

Fuso steigert Verkäufe um 18 Prozent

Die Daimler-Tochter Fuso hat im vergangenen Jahr ihren Lkw-Absatz um 18 Prozent gesteigert. Weltweit setzte das Unternehmen 174 600 Fahrzeuge ab. Bis 2015 sollen es 200 000 sein.

Außerhalb Japans verkaufte Fuso mit 139 600 Lastwagen und Bussen. Das entspricht einem Absatzplus von 15 Prozent. Wichtiger Absatztreiber war das anhaltende Wachstum in Südostasien, dem größten Exportmarkt der Marke, sowie im Nahen und Mittleren Osten und in Afrika. Insbesondere Indonesien etablierte sich mit rund 68 000 abgesetzten Fahrzeugen als ein bedeutender Wachstumsmarkt für Fuso. Im heimischen Japan setzte die Marke rund 35 000 Einheiten ab. Das ist ein Wachstum von rund 30 Prozent.

Für 2013 verstärkt das Unternehmen seine Produktoffensive. Nach der Einführung der neuen Generation des Fuso Canter Eco Hybrid im September 2012 in Europa, ist der Leicht-Lkw nun auch auf dem australischen Markt erhältlich. Außerdem ist der Fuso Canter Guts (unter 5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht) aus der Kooperation mit Nissan seit Januar diesen Jahres in Japan im Angebot. Insgesamt sind in diesem Jahr 40 Markteinführungen vorgesehen – darunter neue Produktvarianten und neue Marktsegmente.

Die in Kawasaki ansässige Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC) ist einer der führenden Nutzfahrzeughersteller in Asien. Daimler AG hält 89,3 Prozent der Anteil. Die restlichen 10,7 Prozent werden von verschiedenen Unternehmen des Mitsubishi-Konzerns gehalten. (ampnet/jri)